

Einleitung.....	9
1. Aktiengesellschaft und Aufsichtsrat: Rechtlicher Rahmen und Praxis bis 1920	19
2. Die Begründung der Unternehmensmitbestimmung durch das Betriebsrätegesetz und das Aufsichtsratsentsendegesetz	29
2.1 Die Anfänge der industriellen Mitbestimmung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs	29
2.2 Arbeiterausschüsse versus Räte: Der Wettstreit zweier gegensätzlicher Konzeptionen, November 1918 bis April 1919	39
2.2.1 Am Scheideweg der Revolution: Arbeiter- und Angestelltenausschüsse als wirtschaftliche, Arbeiterräte als revolutionäre politische Belegschaftsvertretungen	39
2.2.2 Die Auseinandersetzung um die betriebliche Mitbestimmung in den Streiks im Ruhrgebiet, in Mitteldeutschland und in Berlin	49
2.2.3 Gewerkschaften und Betriebsräte im Frühjahr 1919	56
2.3 Beratung und Verabschiedung des Betriebsrätegesetzes, Mai 1919 bis Januar 1920	61
2.3.1 Die vorparlamentarischen Entwurfsberatungen mit den Tarifverbänden.....	61
2.3.2 Die parlamentarischen Beratungen	70
2.4 Beratung und Verabschiedung des Aufsichtsratsentsendegesetzes, März 1920 bis Februar 1922	80
3. Zwischen unternehmerischer Blockade und gewerkschaftlicher Unterstützung	89
3.1 Verbreitung und Zusammensetzung der Betriebsräte im Aufsichtsrat ..	89
3.2 Unternehmerische Strategien zur Paralysierung der Betriebsräte im Aufsichtsrat	92
3.3 Förderung der Betriebsräte im Aufsichtsrat durch die Gewerkschaften	94

4. Fried. Krupp AG	99
4.1 Das Unternehmen	99
4.1.1 Grundzüge der Unternehmensentwicklung	99
4.1.2 Grundzüge der Unternehmensorganisation	101
4.1.3 Vorstand und Aufsichtsrat	102
4.1.4 Soziale Beziehungen und Personalpolitik	106
4.2 Die Betriebsräte im Aufsichtsrat	108
4.2.1 Soziale Konflikte – erste Wahlen	108
4.2.2 Auf Konsenskurs	111
4.2.3 Ausschluss von wirtschaftlichen Unternehmensentscheidungen	112
4.2.4 Unter kommunistischem Korruptionsverdacht	113
4.2.5 Personelle Wechsel und Kontinuitäten	114
4.2.6 Die Zerschlagung der Mitbestimmung	118
4.3 Resümee	120
5. Harpener Bergbau AG	123
5.1 Das Unternehmen	123
5.1.1 Grundzüge der Unternehmensentwicklung	123
5.1.2 Unternehmensführung, Vorstand und Aufsichtsrat	125
5.1.3 Grundzüge der Unternehmensorganisation	126
5.1.4 Grundzüge der Arbeitsorganisation	127
5.2 Die Betriebsräte im Aufsichtsrat	128
5.2.1 Die betriebliche Bedeutung des Betriebsrätegesetzes im Ruhrbergbau	128
5.2.2 Personelle Diskontinuitäten	131
5.2.3 Im Zwei-Klassen-Aufsichtsrat	132
5.2.4 Rationalisierung bei Harpen	134
5.2.5 Die Absetzung der demokratischen Betriebsräte	140
5.3 Resümee	142
6. Der gemeinwirtschaftliche Sonderfall: Die Preußische Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft	145
6.1 Gründung und Struktur	145
6.2 Vorstand und Aufsichtsrat	146
6.3 Die Sonderrolle des Sozialdirektors Nikolaus Osterroth	148
6.4 Die Betriebsräte im Aufsichtsrat	149
6.5 Der Sozialpolitische Ausschuss: Diskussionsforum des sozialen Ausgleichs	150
6.6 Die Zerschlagung der Management- und Mitbestimmungsstrukturen	154

6.7 Resümee	155
7. Farbenfabriken, vormals Friedr. Bayer & Co AG, bzw. I.G.	
Farbenindustrie AG	157
7.1 Das Unternehmen	157
7.1.1 Grundzüge der Unternehmensentwicklung	157
7.1.2 Grundzüge der Unternehmensorganisation	159
7.1.3 Vorstand und Aufsichtsrat	161
7.1.4 Beschäftigung und Arbeitsorganisation	164
7.1.5 Soziale Beziehungen und Personalpolitik	165
7.2 Die Betriebsräte im Aufsichtsrat	170
7.2.1 Der Anfang: Diskontinuitäten, Brüche und Stillstand	170
7.2.2 Neue Handlungsspielräume – der Aufsichtsrat der IG Farbenindustrie AG und sein Sozialpolitischer Ausschuss	171
7.2.3 Der Konflikt um das Akkordwesen	174
7.2.4 Der Kampf um die Stammbelegschaft – Wirtschaftskrise und Kurzarbeit	176
7.2.5 Das Ende der Mitsprache	184
7.3 Resümee	187
8. Siemens	191
8.1 Das Unternehmen	191
8.1.1 Grundzüge der Unternehmensentwicklung	191
8.1.2 Produktionsstruktur und Fertigungsstandorte	194
8.1.3 Grundzüge der Unternehmensorganisation	195
8.1.4 Die Aufsichtsräte	196
8.1.5 Beschäftigung und Arbeitsorganisation	198
8.2 Der Wandel der betrieblichen Sozialbeziehungen nach der Revolution	199
8.2.1 Die Zentralisierung des Personalwesens mit der Gründung der Sozialpolitischen Abteilung	199
8.2.2 Der schwierige Start: Die betrieblichen Sozialbeziehungen unter dem BRG	204
8.3 Die Betriebsräte in den Aufsichtsräten	214
8.3.1 Der Neuanfang der sozialen Beziehungen im Zeichen der Entsendung von Betriebsräten in die Aufsichtsräte	214
8.3.2 Die Herausbildung der zentralen Achse der sozialen Beziehungen: Das Verhältnis zwischen Carl Friedrich von Siemens und Erich Lübbe	218
8.3.3 Die generelle Praxis der Aufsichtsräte	226
8.3.4 Der erste Konflikt: Kündigungen im Herbst 1923	228

8.3.5 Bekämpfung der Fluktuation – Personalpolitik während der Stabilisierungsphase 1924–1928	231
8.3.6 Abschlussprämie: Die Einführung einer neuen Sozialleistung und die Aufwertung der Facharbeiter.....	234
8.3.7 Weltwirtschaftskrise – Der Kampf um die Arbeitsplätze	242
8.3.8 Die Zerschlagung der Mitbestimmung	250
8.4 Resümee	256
9. Commerzbank	259
9.1 Das Unternehmen	259
9.1.1 Grundzüge der Unternehmensentwicklung.....	259
9.1.2 Grundzüge der Unternehmensorganisation	260
9.1.3 Der Aufsichtsrat	261
9.1.4 Beschäftigung, Arbeitsorganisation, soziale Beziehungen und Personalpolitik.....	263
9.2 Die Betriebsräte im Aufsichtsrat.....	268
9.2.1 Der schwierige Start.....	268
9.2.2 Diskussionen um die betriebliche Sozialpolitik und die Umgehung der Betriebsräte im Aufsichtsrat	270
9.2.3 Personalabbau im Zeichen der Wirtschaftskrise.....	275
9.3 Resümee	281
Schlussbetrachtung.....	283
Dank.....	295
Abkürzungsverzeichnis.....	297
Quellen- und Literaturverzeichnis	301
1. Archivalien	301
2. Gedruckte Quellen und Quellensammlungen	304
3. Darstellungen	310